

# Protokoll

5. Treffen des EEA-Teams Kall, Donnerstag, 16.02.2017 - 14.00 Uhr  
Rathaus Kall



Anwesend sind:

Gemeindeverwaltung Kall

Hr. AV Heller                      Hr. Feld

EEA-Berater/infas enermetric

Hr. Reiner Tippkötter

## Tagesordnung:

### TOP 1 – Aktueller Sachstand

### TOP 2 – Aktuelle Förderangebote

### TOP 3 – Sonstiges

#### **Zu TOP 1:**

Hr. Feld berichtete über den aktuellen Stand des integrierten Handlungskonzeptes, welches die Grundlage für die Beantragung von Städtebaufördermitteln ist:

- Klimaschutzmaßnahmen insgesamt sowie mit EEA-Relevanz sind in das Handlungskonzept übernommen worden und sollen umgesetzt werden.
- Ein Logo für das Handlungskonzept sowie ein Leitbild sollten erstellt werden.
- Für die angedachte Klimaschutzsiedlung ist eine Förderung durch das Programm progres.NRW denkbar (Übernahme Mehrkosten gegenüber EnEV). Hier zeigt auch das Holzkompetenzzentrum NRW Interesse an einer Unterstützung.
- Die Gemeinde hat (in Kooperation mit Schleiden und Dahlem) einen Antrag auf Förderung eines weiteren E-Mobils (vorauss. Renault Twizy) gestellt

#### **Zu TOP 2:**

Es erfolgt ein Austausch über aktuelle Förderprogramme:

- Nach der nicht erfolgreichen Bewerbung bei der Fördermaßnahme „Kommunale Klimaschutz-Modellprojekte“ im Rahmen der NKI wird sich Kall mit den drei Projekten Solarcarports, Mobilitätsstation und Sanierung Hallenbad/Naturschwimmbad im Programm des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen bewerben. Am 1.2.2017 fand dazu ein Beratungsgespräch bei der Bezirksregierung Köln statt. Die vorgestellten Projekte wurden, vor allem auf Grundlage von IKSK, EPAP und IHK, als positiv bewertet. Die Politik wurde in der Sitzung des FA LFU am 7.2.17 informiert. Es sollen weitere Gespräche geführt werden, insbesondere mit Investoren bzgl. der Projekte „Solarcarports“ und „Mobilitätsstation“. Für letztere kann auch beim BMU ein Förderantrag über 50% gestellt werden. Zu dem Thema hat aber auch der NVR bereits Unterstützung signalisiert, so dass die Gemeinde letztlich sowohl bei den

Carports wie auch bei der Mobilitätsstation am Ende mehr als Organisator und Antragsteller denn als Investor auftreten könnte. Hier ist noch zu klären, inwieweit auch Personalkosten für die Umsetzung der Projekte gefördert werden können.

- Die ausgearbeiteten Projektbausteine sollen am 4.4.17 der Politik vorgestellt und anschließend im Landesprogramm eingereicht werden.
- Zwischenzeitlich hat das BMU den Projektauftrag „Klimaschutz-Modellprojekte“ erneut gestartet. Herr Tippkötter schlägt vor, dies parallel mit der bereits vorliegenden Projektskizze zu bedienen. Antragsfristen sind jeweils der 15. April 2017 und 2018, die Förderquote liegt bei 80%.
- Nach aktuellen Berichten wird das „Kommunalinvestitionsförderungsprogramm“ von 3,5 auf dann 7,0 Mrd. € aufgestockt. Ob und wie weit Kall hiervon profitiert, ist noch abzuwarten. Aktuelle sind die ersten gut 200.000 € in die Sanierung der Gymnastikhalle Sistig investiert worden.
- Über das Programm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ sind Sanierungen an Schulgebäuden möglich; die Tilgungen der Kredite wird dabei das Land NRW übernehmen. Die Gemeinde Kall erhält ca. 125.000 Euro/Jahr über die Laufzeit von 4 Jahren, gesamt also ca. 500.000 Euro.
- Bereits beim vergangenen Treffen hat Hr. Tippkötter ein Angebot/Info seines Büros infas enermetric zur Beratung von Kommunen vorgelegt. Das BAFA fördert hier die Erstellung von Sanierungskonzepten (LP 1-3 HOAI) für Gebäudehülle und Anlagentechnik mit 80% bis maximal 15.000 €. Dies soll auf der Grundlage der Prioritätenliste genutzt werden.
- Es gibt weitere Aufrufe in den Bereichen Bildung, Schule, Fahrradverkehr und Elektromobilität. Hier ist noch zu prüfen, was für Kall relevant ist.

### **Zu TOP 3:**

Folgende Themen wurden weiterhin besprochen:

- Wasserkraft aus der Urft
- Förderprogramm Radverkehr (BMU): Verbesserung Radwege, Lückenschließung, Lenkung vom/zum Bahnhof Kall.
- Einsatz des „Scooters“ der Post in Kall – wie ist der Stand?

Das Treffen endet gegen 16.00 Uhr.

Der nächste Termin wird für April geplant.

Kall, 17.02.2017

Für das Protokoll

Gez. Feld